

Modul 10: Bildung und Lernen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Birgit Bender-Junker, Prof. Dr. Bettina Schuhrke

Teilnahmevoraussetzung	keine
Semester	6

Studienziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein Verständnis der Entstehung verschiedener gesellschaftlicher Bildungsvorstellungen und ihrer Auswirkungen auf Strukturen und Organisationsformen von Bildungssystemen entwickelt. • Sie verfügen über die Fähigkeit zur Analyse und Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen gemäß den Anforderungen, die verschiedene Lebensalter stellen. • Sie können grundsätzlich als selbst bestimmt anerkannte Adressaten/innen der Sozialen Arbeit durch didaktisch reflektierte Angebote im selbst gesteuerten Lernen unterstützen. • Sie verfügen über die Fähigkeit zur Gestaltung von Bildungsprozessen vor dem Hintergrund individueller und gesellschaftlicher Differenzierung und unter der Perspektive von Partizipation. • Sie haben Kenntnis von Strukturen sowie Organisationsformen und Gestaltungsoptionen von Bildungssystemen.
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeit, Bildungsgeschichte, evangelischer Bildungsbegriff • Bildung und Lernen im Lebenslauf • Bildungsprozesse als selbst gesteuertes Lernen • Bildungsanlässe und Didaktik in der Sozialen Arbeit • Berücksichtigung von Unterschiedlichkeit/ Diversity (Ästhetik, Kultur, Religion, Ethnie, Beeinträchtigung, Geschlecht) in Bildungsprozessen • Bildungsökonomie und Organisation des Bildungssektors • Gestaltung und Evaluation von Bildungsprozessen in Organisationen
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Möglichkeiten für Bildungsprozesse in sozialen Arbeitsfeldern zu erkennen und zu fördern • Fähigkeit zur didaktischen Reflexion von Bildungsprozessen in verschiedenen Kontexten • Fähigkeit, gegenüber Fachvertretern und Laien die Notwendigkeit und Gestaltung von Bildungsprozessen argumentativ zu vertreten
Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Modulprüfung	Didaktischer Entwurf
Präsenzzeit	100 Stunden
Selbstlernzeit	200 Stunden

ECTS	10
------	----

Modul 11: Ethisch/theologische Entwürfe

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Birgit Bender-Junker, Prof. Dr. Volker Herrmann

Teilnahmevoraussetzung	keine
Semester	6

Studienziele	Die Studierenden sind in der Lage, sozialarbeitswissenschaftliche, hermeneutische, sozialetische, diakoniewissenschaftliche u.a. Themen und Theorien mit ethischen und theologischen Kategorien zu erarbeiten und zu reflektieren, um ein analytisch-ethisches Instrumentarium zur kritischen Beurteilung und v.a. Weiterentwicklung sozialer Praxis und des eigenen professionellen Selbstverständnisses zu erhalten.
Studieninhalte	<p>Sozialarbeitswissenschaftliche, hermeneutische, sozialetische, diakoniewissenschaftliche u.a. Themen, Theorien und ihre Kategorien werden vorgestellt und erarbeitet, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moralische Kasuistik in der Sozialen Arbeit • Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession • Kontextuelle, existentielle und subjektorientierte Theologien (Umgang mit Grenzerfahrungen und Begrenztheiten) • Gerechtigkeits- und Anerkennungstheorien • Berufsethik • Care-Ethik • Wertideen der Wohlfahrtsgesellschaften
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur ethischen Analyse und Kategorienbildung • Fähigkeit zur Verbindung von gesellschaftlicher und ethischer Analyse • Fähigkeit, mit Hilfe ethischer Analyse soziale Praxis weiter zu entwickeln • Fähigkeit zur Bildung eines ethisch begründeten professionellen Selbstverständnisses
Lehr- und Lernformen	Seminare, Arbeitsgruppen, Selbststudium
Modulprüfung	Verschriftlichtes Positionspapier
Präsenzzeit	100 Stunden
Selbstlernzeit	200 Stunden
ECTS	10